
47/AB XXV. GP

Eingelangt am 17.01.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 17. Jänner 2013

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0296-IM/a/2013

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 117/J betreffend "Druckschriftenabonnements in den Bundesministerien", welche die Abgeordneten Mario Kunasek, Kolleginnen und Kollegen am 20. November 2013 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Mit Stichtag 20.11.2013 sind im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend 252 Abonnements aufrecht, davon entfallen auf Fachzeitschriften 186 und auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine 66 Abonnements.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Für 2013 belaufen sich die Kosten auf € 92.303,03, davon entfallen € 54.326,25 auf Fachzeitschriften und € 37.976,78 auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Mit Stichtag 20.11.2013 sind insgesamt 58 Mehrfachabonnements aufrecht, davon entfallen 33 auf Fachzeitschriften und 25 auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine.

Antwort zu den Punkten 4 bis 6 der Anfrage:

Die genaue Anzahl der Abonnements an Fachzeitschriften, Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazinen lässt sich für das Jahr 2012 nicht mehr beziffern, da die Bezieherlisten mit den betreffenden An- und Abbestellungen laufend aktualisiert und alte Einträge aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht archiviert werden. Die Gesamtkosten für das Jahr 2012 betragen € 99.335,83.

Antwort zu den Punkten 7 bis 9 der Anfrage:

Die Auswahl der zu abonnierenden Druckschriften erfolgt durch den jeweils zuständigen Leiter der Organisationseinheit nach dienstlichem Erfordernis. Der Bezug von Druckschriftenabonnements wird laufend evaluiert. Dabei auftretendes Einsparungspotential wird entsprechend realisiert.